

08. März 2023

Europa/EDI

Europe Direct lädt ein: Online-Veranstaltung zum Thema Krieg in der Ukraine

Ein Jahr Krieg in der Ukraine: Droht eine weitere Eskalation?

Das Europe Direct Bocholt lädt am kommenden Dienstag, 14. März ab 19 Uhr zur Online-Veranstaltung in Kooperation mit den Europe Direct Zentren Duisburg und Steinfurt sowie der Europa-Union Duisburg Mülheim Niederrhein, der Deutsch-Britischen Gesellschaft Niederrhein und der Europa-Union Bocholt ein.

Das Thema

Am 24. Februar 2022 marschierte die russische Armee in die Ukraine ein. Bereits zwei Wochen später reiste der damalige israelische Premier Naftali Bennett zu Verhandlungen nach Moskau. Gegenstand der Gespräche war der Versuch, einen Friedensprozess einzuleiten. Nach den gescheiterten Gesprächen eskalierte der Krieg insbesondere auf russischer Seite zunehmend. Das Massaker von Butscha steht hierfür nur stellvertretend. Angesichts dieser Entwicklungen erscheint es schwer vorstellbar an Frieden zu denken.

Elf Monate später, am 25. Januar, entschied die westliche Allianz, die Ukraine mit Kampfpanzern zu unterstützen. Fast im gleichen Atemzug erhob die Ukraine die Forderung nach Kampfjets. Am 3. Februar antwortete Putin in Wolgograd anlässlich einer Gedenkrede zum 80. Jahrestag der Schlacht von Stalingrad mit einer nebulösen Drohung, die auch den Einsatz von Atomwaffen offen lässt. Die Tür für Diplomatie scheint zugeschlagen.

In der Bevölkerung schlägt sich die zunehmende Eskalation indes auf die Stimmung nieder: 45 Prozent der Deutschen sind gegen eine Lieferung deutscher Kampfpanzer.

Die Diskussion

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen stellen sich eine Reihe von Fragen: Hat mit den jüngsten Entwicklungen eine unumkehrbare Spirale der Eskalation begonnen?

Hängt Putins politisches Schicksal vom Ausgang des Krieges ab und wie ist dies einzuschätzen? Sind Friedensverhandlungen zum jetzigen Zeitpunkt illusorisch oder würden sie der Ukraine sogar schaden? Oder sollten Gespräche gerade jetzt gesucht werden, um "noch Schlimmeres" zu verhindern?

Die Redner

Über diese und weitere Fragen diskutieren **Prof. Dr. Ulrich Brückner** vom Team Europe in Deutschland, dem Rednerpool der EU-Kommission, und der Politikwissenschaftler **Siebo Janssen**. Die Veranstaltung wird moderiert von **Jochen Leyhe**.

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet als Videokonferenz über Zoom statt. Bitte melden Sie sich kurz und formlos über folgende E-Mail-Adresse an: [europa-direct\(at\)bocholt\(dot\)de](mailto:europa-direct(at)bocholt(dot)de)

Den Zugangslink erhalten Sie zeitnah zur Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen!

Bei dieser Veranstaltung kooperiert das Europe Bocholt mit den Europe Direct Zentren Duisburg/Niederrhein und Steinfurt, der Europa-Union Duisburg/Mülheim/Oberhausen (Niederrhein) e.V., der Deutsch-Britischen Gesellschaft Niederrhein e.V. und der Europa-Union Bocholt e.V.



ONLINE-VERANSTALTUNG

EIN JAHR KRIEG IN DER UKRAINE: DROHT EINE WEITERE ESKALATION UND WANN IST FRIEDEN MÖGLICH?

DIENSTAG, 14. MÄRZ - 19 UHR

Anmeldung unter: europedirect@stadt-duisburg.de



PROF. SIEBO JANSSEN



DR. ULRICH BRÜCKNER



JOCHEN LEYHE



Vortrag zum Krieg in der Ukraine
© Europe Direct Bocholt